

HNA-Münderer Allgemeine / Blick nach Göttingen 27.03.2010



## Zwischenstopp mit Friedensfahne

Auf ihrem Marsch von Sylt bis zur Zugspitze haben die Teilnehmer der Aktion „Friedensmarsch für Hiroshima“ gestern in Göttingen Station gemacht. Auf den knapp 1000 Kilometern sammeln die Wanderer Unterschriften für einen Appell „Welt ohne Atomwaffen“. „Wir wollen einen rechtsverbindlichen Zeitplan zum Abbau der Atomwaffen“, sagte Manfred Sohn, Fraktionsvorsitzender der Linken im Landtag in Hannover, vor dem Göttinger Gänseliesel. Rund 2200 Menschen haben in Deutschland bis jetzt signiert. Die Unterschriften sollen am 2. Mai in New York überreicht werden. Gestern zog die Gruppe bis Hann. Münden, am morgigen Sonntag wird sie in Kassel erwartet. (nix)

Foto: Fischer/nh